

Frei für die Einschulung des eigenen Kindes?

Beitrag von „Silicium“ vom 10. Mai 2012 12:51

Zitat von alem2

PS: Von nun an werde ich meine Kinderkranktage komplett ausschöpfen und nicht mehr versuchen, etwas anderes zu organisieren, um Unterrichtsausfall zu verhindern. Ich werde nicht mehr an meinem freien Tag zur Schule kommen, weil Sportfest und Klassenlehrerunterricht ist.....

Verständlich 😊

Ich finde eh, dass von Lehrern viel zu oft angenommen / erwartet wird an solchen Veranstaltungen anwesend zu sein ohne zusätzliche Bezahlung oder Ausgleich dafür zu bekommen. Man hat in seiner Freizeit besseres zu tun und auf seine vorgeschriebenen Arbeitsstunden kommt man trotzdem. Solche Schulfeste, Theaterabende usw. sind nämlich in der Regel Überstunden. (So wurde es mir zumindest mehrfach geschildert ;))

Zieh Dich doch ein bisschen aus dem Schulleben zurück, mache erstmal Dienst nach Vorschrift und verbring die gewonnene Zeit lieber mit Deiner Tochter! Die wird vielleicht traurig sein, dass Du bei der Einschulung nicht dabei warst, sich aber getröstet fühlen und freuen wenn Du in Zukunft mehr Zeit für sie hast (zum Spielen und so weiter).